

Lk 15,25-32 Aus der Sicht des einen Sohnes

Emotionaler Zugang

- ? Was hat dich das letzte Mal so richtig wütend gemacht?
- ? Wie ist das Verhältnis zu deinen Geschwistern?
- ? Warum trifft uns alles was die Familie betrifft immer härter, bzw. intensiver?

Wörtlicher Zugang

- ? Was war der Auslöser für dieses Vater-Sohn Gespräch?

V27	Die Rückkehr des Bruders und die Reaktion des Vaters darauf
-----	---

- ? Wie könnte man den älteren Sohn beschreiben?

V25	Er war arbeitsam, darum kam er gerade vom Feld
	Er war vielleicht eher distanziert, darum ging er nicht direkt ins Haus
V28	Er hat etwas Trotziges an sich
V29	Er fühlt sich von seinem Vater ungerecht behandelt
	Er versteht seinen Vater nicht
	Er findet sein Vater mache in dieser Situation etwas falsch

- ? Was sieht der Sohn richtig, und was nicht?

	Er sieht seinen Bruder nicht richtig («dein Sohn»)
	Er macht ihn schlechter als er ist («mit Huren»)
	Der Vater hat ihm das Feiern NIE verboten
	Ja, der Bruder kommt zurück und ja, der Vater ruft zum Freudenfest
	Er ist sich nicht bewusst, in welcher Beziehung er zum Vater steht

- ? Wie definiert er sein Verhältnis zum Vater

V29	dienen, gehorchen, leer ausgehen. Er fühlt sich nicht wertgeschätzt.
-----	--

- ? Wie definiert der Vater seine Beziehung zum braven Sohn?

V28	Er bemüht sich um seinen Sohn
V31	Er macht keinen Unterschied zwischen mein und sein. Alles gehört auch ihm.
V32	Er versteht die Freudlosigkeit seines Sohns nicht

- ? Warum ist der Vater so freudig, als sein verlorener Sohn zurückkehrt?

V32	Weil er tot war und lebendig geworden ist, weil er verloren war und gefunden wurde.
-----	---

Systematischer Zugang

- ? An wen ist diese Geschichte eigentlich adressiert, wer muss sie hören?

Lk 15,1	Die Zöllner und Sünder, sollen wissen, dass sie willkommen sind
Lk 15,2	Die Pharisäer und Schriftgelehrten, sollten wissen, dass der Vater die Verlorenen liebt

- ? Warum konnten das gerade die gottesfürchtigen Menschen nur schwer verstehen?

Ps 1,4-6	Weil in der Bibel auch viel über die Trennung von Gut und Böse zu lesen ist
	Weil sie überzeugt waren, dass für Sünder nur das Gericht bleibt

- ? Welche Gefahr ergibt sich aus der starken Frömmigkeit der Pharisäer?

LK 11,42	Sie vergessen dabei gern die Hauptsache der Lehre Gottes (Hos 13,1-4; Röm 1,18)
Apg 2,36	Sie beurteilen sich selbst oft besser als andere und laden Schuld auf sich (Apg 7,51-53)

- ? Welche Geschichte aus der Bibel kennst du, bei denen Jesus Christus hier bewusst Gegensteuer gibt?

Lk 18,10-14	Der Zöllner und der Pharisäer im Tempel beim Gebet
Lk 11,37-53	Mit den Wehe-Rufen gegen die Pharisäer
LK 5,31+32	Jesus persönliche Mission: gekommen Sünder zu rufen

Praktischer Zugang

- ? Wie hättest du wohl in dieser Situation reagiert (als Vater, als Sohn, als Pharisäer)?
- ? Was beeindruckt dich am Verhalten des Vaters am meisten?
- ? Kennst du auch solche missgünstigen Gefühle gegenüber deinen Geschwistern?